

Unwetter-Chaos in Kenzingen: Straßen überflutet und Aufräumarbeiten beginnen

Unwetter in Kenzingen am 4. Juni 2025:
Überschwemmungen, Aufräumarbeiten und Starkregenfolgen fordern Anwohner und Behörden.



Kenzingen, Deutschland - Unwetter und Starkregen haben in den letzten Tagen im Raum Kenzingen (Kreis Emmendingen) erhebliche Schäden angerichtet. Laut **SWR** führte der Regen dazu, dass innerhalb weniger Minuten Straßen, Innenhöfe und Keller überflutet wurden. Besonders betroffen war der Innenhof von Ralf Reichert in Bombach-Kenzingen, wo das Wasser bis zu 40 cm hoch stand. Der Starkregen verwandelte einen kleinen Bach in einen reißenden Strom, der durch die Scheune in den Hof floss. Ralf Reichert konnte glücklicherweise seine Hühner und Kapuzineräffchen in Sicherheit bringen, doch die Aufräumarbeiten in der Region sind in vollem Gange.

Am Tag nach dem Unwetter ist das Wasser zwar abgeflossen, jedoch bleibt viel Schlamm zurück. Anwohner und Straßenmeistereien sind gefordert, die Schäden zu beseitigen. Revierförster Johannes Kaesler berichtete von Niederschlägen von über 100 Litern pro Quadratmeter in einer Stunde, die massive Schäden hinterließen. In den Anwohnern regt sich die Sorge, wer die Kosten für die Schäden übernimmt, da der Sachschaden erheblich ist. Das Technische Hilfswerk (THW) leistet wertvolle Unterstützung beim Abpumpen des Wassers, wofür sich Reichert ausdrücklich bedankt.

Herausforderungen durch Klimawandel

Die Ursache für solche extremen Wetterphänomene ist auch in den häufigeren Starkregenereignissen zu finden, die durch den Klimawandel begünstigt werden. So definiert der Deutsche Wetterdienst Sturmereignisse als mehr als 10 mm Regen innerhalb einer Stunde oder über 20 mm in sechs Stunden. Diese Wetterbedingungen bringen große Wassermengen in kurzer Zeit mit sich und können zu Überschwemmungen, Unterspülungen und Hangrutschen führen. **Die Stadt Kenzingen** hat in den letzten Jahren bereits mehrfach mit Schäden durch Starkregen zu kämpfen gehabt und muss sich zunehmend auch auf andere Folgen des Klimawandels wie Hochwasser und Hitzebelastung vorbereiten.

Die Risiken, die mit Starkregen einhergehen, ermöglichen es Bürgern, durch Starkregengefahrenkarten potenzielle Gefahren zu erkennen und geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Diese Karten basieren auf dem Leitfaden für kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg und helfen den Betroffenen, sich eigenverantwortlich auf Risiken für ihr Eigentum und die Gesundheit einzustellen.

Vergleich mit anderen Extremereignissen

Die Entwicklungen in Kenzingen erscheinen vor dem Hintergrund weltweiter Wetterextreme umso alarmierender.

Extremereignisse wie die katastrophalen Überschwemmungen in der spanischen Provinz Valencia im Oktober 2024, wo über 200 Menschen starben, verdeutlichen die Dimension dieser Herausforderungen. Wetterphänomene wie das „Kaltlufttropfen“ verursachten auch in Mittel- und Osteuropa schwere Regenfälle. Die Wissenschaftler stellen seit den 1950er-Jahren fest, dass schwere Niederschläge weltweit häufiger und intensiver geworden sind. **Laut dem Deutschlandfunk** ist das auch eine direkte Folge der Klimaerwärmung.

Angesichts dieser dramatischen Entwicklungen wird der Hochwasserschutz immer wichtiger. Die Umweltminister warnen vor der Zunahme von Hochwasserereignissen und verweisen auf die Notwendigkeit naturnaher Hochwasserschutzprojekte. Auch die Behörde hat begonnen, einheitliche Regelungen zur Entschädigung für Hochwasserschutzmaßnahmen zu entwickeln, was in der Region Kenzingen aktuelle Tragweite hat.

Die Anwohner von Kenzingen sind nun gefragt, sich auf die neue Realität einzustellen und durch geeignete Schutzmaßnahmen die eigenen vier Wände zu sichern. Die Bilder der jüngsten Unwetterkatastrophen in Süddeutschland haben dies eindringlich veranschaulicht und die Notwendigkeit eines umfassenden Risikomanagements hervorgehoben.

Details	
Vorfall	Überschwemmungen
Ursache	Starkregen
Ort	Kenzingen, Deutschland
Quellen	• www.swr.de • www.kenzingen.de • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net